

Mitte – links darf nach den Wahlen 2016 nicht mehr die Mehrheit im Gemeinde- und Einwohnerrat haben. **Sonst geht die Gemeinde Kriens an ihrer Schuldenlast kaputt.**

Die CVP hat mit ihren Verbündeten aus dem linken Lager alles verhindert was zu verhindern gibt. Die einzigen Highlights der Mitte-Links Mehrheit in dieser Legislaturperiode sind; der Bau eines Asylzentrums mitten in einem Wohngebiet und die Verschuldung der Gemeinde von mehr als Fr. 220 Mio. bis zum Jahr 2018.

<p><u>Februar 2013</u> Verkauf Mattenhof: Die Krienser Linke ergriff das Referendum gegen den Verkauf Mattenhof. Man wollte eine Investition von mehreren Millionen verhindern <i>(SP, JUSO, Grüne und Junge Grüne)</i></p>	
<p><u>März 2013</u> Bebauungsplan Eichhof West/Süd mit Teilrevision. Mitte - Links ist nicht einmal eingetreten. Somit wurde vorläufig eine Investition über 200 Mio. verhindert: <i>(CVP, GLP, SP, JUSO, Grüne und Junge Grüne)</i></p>	<p><u>März 2013</u> Prüfung der Nachkommens Erbschaftssteuer in Kriens. Man wollte die Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen wieder einführen. <i>(GLP, SP, JUSO, Grüne und Junge Grüne)</i></p>
<p><u>April 2013</u> Einführung Controllingstelle für wirtschaftliche Sozialhilfe/Sozialversicherungen. Kostenpunkt: Fr. 200'000.00 p.a.</p>	
<p>Einstellung eines Verkehrsplaners Der Verkehrsplaner wurde eingestellt. Allerdings hat er die Arbeitsstelle nach 6 Monaten verlassen. Kostenpunkt nicht erruierbar.</p>	
<p><u>Mai 2013</u> Umzonung Grosshof zugestimmt. Das Asylzentrum für Erstaufnahmen zugestimmt. <i>(FDP, SP, JUSO, CVP, GLP, Grüne und Junge Grüne)</i></p>	
<p><u>Juni 2013</u> Gemeindeinitiative „Sichere Veloverbindung Kriens Luzern“ Mit dieser Initiative wollte Mitte-links die Amlehn-, Schachen- und Langsägestrasse teilweise schliessen. <i>(CVP, SP, JUSO, GLP, Grüne und Junge Grüne)</i></p>	
<p>Einführung einer Koordination- und Anlaufstelle. Kostenpunkt Fr. 260'000.00 <i>(CVP, SP JUSO, GLP, Grüne und Junge Grüne)</i></p>	
<p>Projekt „Zukunft Kriens – Leben im Zentrum“. Bruttoinvestitionen 61.3 Mio. Pro Kopf Verschuldung in Kriens Fr. 6'619.00. Eine Pro Kopf Verschuldung über Fr. 5'000.00 ist bereits sehr kritisch. Verschuldung der Gemeinde Kriens bis 2018 Fr. 220'000'000.00 (220 Mio.) <i>(CVP, FDP, SP, JUSO, GLP, Grüne und Junge Grüne)</i></p>	
<p><u>September 2013</u> Revision Ortsplanung: Einen Bebauungsplan anstatt nur einen Gestaltungsplan im Gebiet Nidfeld (ehemals alter Pilatusmarkt) Dadurch Bauverzögerung für die PRODEGA von ca. 1 Jahr und Mehrkosten von ca. Fr. 1 Mio. <i>(CVP, SP, JUSO, GLP, Grüne und Junge Grüne)</i></p>	
<p><u>Januar 2014</u> Projekt SIDOK Grosse Teile der CVP wollten die Zusammenarbeit im IT Bereich mit der Gemeinde verhindern. CVP Exponenten wollten einen teuren Krienser Alleingang</p>	

April 2014

Ersatzneubau Kindergarten und Hort, Schulanlage Amlehn

Kaum wurde das Zentrumprojekt von Volk genehmigt, geht die Misswirtschaft in Kriens weiter. Für den Ersatzneubau des Kindergartens und Hort Amlehn wurde der Baukredit schon vor der Realisierung des Projektes um 15% überschritten. Zusätzliche Kosten: Fr. 462'000!

November 2014

Freizeitpark Langmatt

Der Freizeitpark Langmatt wird als Realersatz für die Turnwiese Eichenspes geschaffen. Kosten für den sogenannten Realersatz Fr. 920'000.

Dezember 2014

Heizung Kirchbühl 1 + 2

Mitte –Links hat es fertig gebracht, dass anstatt eine Gasheizung eine Pelletheizung installiert wird. Mehrkosten: über Fr. 300'000.00